

Selbstbedienung bei der CDU

Landesgeschäftsführer der Brandenburger Christdemokraten erhöhte sich sein Gehalt?

Die Brandenburger CDU hat ihren Landesgeschäftsführer Rico Nelte fristlos entlassen. Das bestätigte Parteisprecher Rüdiger Scholz am Mittwoch in Potsdam. Nelte soll sein Gehalt in den vergangenen Monaten eigenmächtig um 200 Euro erhöht haben.

Neltes Griff in die Kasse nimmt sich bescheiden aus gegen die Praktiken seines Vorgängers, Mario Faßbender. Wie der Spiegel berichtete, machte Faßbender 2004 Geschäfte mit einer Firma, der er als Geschäftsführer vorstand. Das Unternehmen realisierte damals für 500000 Euro die Wahlkampagne der CDU. Faßbender ist jetzt Vizeregierungssprecher.

CDU-Fraktionschef Thomas Lunacek, seinerzeit noch Generalsekretär, betonte am Mittwoch, die Auftragsvergabe sei mit den damaligen Entscheidungsträgern des Landesverbands abgestimmt gewesen. Ziel seien »Effizienzeffekte« gewesen. Aufträge der Union seien in dem Unternehmen nicht von Faßbender, sondern seinem Partner und dessen Mitarbeitern erledigt worden. Er, Lunacek, habe sich jedenfalls nichts vorzuwerfen.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/76056.selbstbedienung-bei-der-cdu.html>